



VEGANOSOL
BIOLOGISCHER VOLLDÜNGER



v2 - Vital Vegan

Organischer Flüssig- und Spurenelementdünger
mit **Oberflächenhaftwirkung**



VEGANOFLUID
BIOLOGISCHER FLÜSSIGDÜNGER



Einer für Alles

Organischer veganer
Volldünger und
Bodenaktivator

Wir gehen neue Wege





Foto: Adobe stock/BillionPhotos.com

Hinterlassen wir unseren Kindern eine bessere Erde ... und fangen damit gleich im eigenen Garten an!

Wussten Sie, dass

in dieser Handvoll Erde mehr Lebewesen leben als auf unserem Planeten Menschen. Neben mit freiem Auge erkennbaren Würmern, Asseln, Schnecken, Larven, Milben etc. tummeln sich Milliarden von Bakterien, Pilzen, Algen und andere Mikroorganismen. Und allen von ihnen kommt in einem intakten Ökosystem ein ganz wichtige spezifische Aufgabe zu, um Leben generell und Pflanzen und Gewächse im Speziellen auf unserer Mutter Erde entstehen und beständig gedeihen zu lassen.

Ein gesunder Boden für unser Klima!

Neben den Ozeanen sind unsere Böden der größte und effektivste Speicher von Kohlendioxid. Je mehr davon Pflanzen aufnehmen und umsetzen sowie in weiterer Folge an den Boden weitergeben können, desto weniger Treibhausgase belasten die Atmosphäre. Wesentlich dabei ist, dass der Kohlenstoff langfristig im Boden gebunden werden kann und nicht ausgasst. Vor allem dem Humus und den darin vorkommenden Lebewesen wird in diesem Prozess eine sehr wesentliche, bislang von der Wissenschaft vielfach unterschätzte und über Jahre vernachlässigte Rolle zugeschrieben.

Wie kommt der Kohlenstoff in den Boden?

Im Rahmen der Photosynthese nehmen Pflanzen CO_2 aus der Luft auf und verwandeln es in Sauerstoff, den sie wieder in die Atmosphäre abgeben, und in Kohlenstoff, den sie in sich selbst speichern bzw. einen Teil davon über die Wurzeln an den Boden weitergeben. Auch abgestorbene Pflanzenteile gelangen allmählich in den Boden und werden im Zuge der Mineralisierung von Mikroorganismen zersetzt. Einerseits werden sie in ihre anorganischen Komponenten aufgespalten und rasch wieder an die Atmosphäre abgegeben, andererseits im Zuge der Humifizierung im Boden gebunden. Teile des Kohlenstoffes können so in einem intakten Ökosystem bis zu Jahrtausenden im Boden verbleiben.

Wichtig dabei ist, dass der Boden stets mehr CO_2 speichert als er abgibt, um effektiv der Zunahme von Treibhausgasen und der drohenden Erderwärmung entgegenwirken zu können. Damit dies auch gelingen kann, ist ein aufrechtes und funktionierendes ökologisches Gleichgewicht im Boden - sichergestellt durch alle Bodenlebewesen - notwendig, das auch nicht vom Menschen durch Zufuhr unnötiger chemischer Substanzen, wie etwa mineralischem Dünger oder Herbiziden und Pestiziden, gestört werden darf.



Wir gehen neue Wege



Foto: Pixabay/atlantis0815

VEGANOSOL schützt die Umwelt - organisch und nachhaltig!

Schluss mit alten Gewohnheiten!

Unsere Böden und Erden - und zwar nicht nur die agrarisch genutzten - sind im Grunde chronisch überdüngt mit mineralischen Produkten. Dennoch geben wir ihnen Jahr für Jahr im guten Glauben noch eine zusätzliche Dosis und schädigen damit die Umwelt - und damit auch den eigenen Garten - mehr als man annehmen möchte. Mineralisch Düngen impliziert auch ein Einbringen von mineralischen Salzen sowie unter Umständen auch von Spuren schädlicher Schwermetalle (Cadmium, Blei u.ä.). Diese setzen dem Boden zu und dezimieren die nützlichen Mikroorganismen. Es entsteht tote Materie, aus denen die Wurzeln keine natürlichen Nährstoffe mehr ziehen können. Eine erneute Nachdüngung mit schnell aufnehmbarem mineralischen Dünger ist notwendig und verstärkt noch den fatalen Negativkreislauf!

Wir gehen neue Wege...!

VEGANOSOL hingegen besteht ausschließlich aus Rohprodukten (Weizen, Gerste u.a.) kontrollierter heimischer Landwirtschaft. Ein Aufbringen durchbricht nicht den natürlichen Kreislauf, da kein künstlich und mit hohem Energieaufwand hergestellter Laborstickstoff in den Lebenszyklus unserer Natur gebracht wird!

VEGANOSOL nimmt Umweltschutz ernst:



KEINERLEI BELASTUNG DES BODENS

durch Nitrate und eventuell möglichen Schwermetallrückständen aus mineralischen Düngern.



KEINE GEFAHR FÜR DAS GRUNDWASSER

durch besseren Wasserhaushalt innerhalb der Wurzelzone und wesentlich geringere bis gar keine Auswaschung in tiefere Bodenschichten als bei mineralischen Düngern.



NACHHALTIGE CO₂ BINDUNG IM BODEN

durch ein gesundes und aktives Bodenleben vermindert den globalen Treibhauseffekt.



KEIN STICKSTOFFÜBERSCHUSS

im Boden durch Zuführung von außen, sondern gezielte Aktivierung der im Boden vorhandenen Nährstoffe.



GERINGER ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

durch kurze Transportwege und Verwendung nachwachsender Produkte aus heimischer Landwirtschaft.

Wir gehen neue Wege





Foto: VEGANOSOL/Sandra Dall

Die Gesundheit von Mensch und Tier liegt VEGANOSOL am Herzen!

Düngen muss nicht bedenklich sein!

Ein Düngen mit organischem Dünger, speziell mit einem rein pflanzlichen Produkt wie VEGANOSOL, kann ruhigen Gewissens durchgeführt werden. Selbst wenn jemand bisher aus Gesundheitsbedenken für sich selbst und für Kinder und Haustiere auf jegliche Düngung verzichtet hat, bietet sich ihm jetzt mit VEGANOSOL eine wunderbare Möglichkeit, dem Boden und den Pflanzen auf natürliche Art und Weise unter die Arme zu greifen und deren natürlichen Lebenszyklus mit all seinen Mikroorganismen und komplexen Zusammenhängen zu optimieren.



Foto: Adobe Stock/Ermolaev Alexandr

So trägt VEGANOSOL zur Gesundheit bei:



100% NATÜRLICH UND ORGANISCH

daher besonders geeignet, wenn sich Tiere und Kinder im Garten aufhalten, da – anders als bei Kunstdünger - keinerlei Verätzungsgefahr bei Haut- oder Pfotenkontakt besteht und selbst bei Verschlucken keine Gesundheitsrisiken drohen.



100% PFLANZLICH (VEGAN)

aus **gentechnikfreier** österreichischer Produktion.



KEINE GERUCHSBELÄSTIGUNG

selbst unmittelbar nach einer Düngung ist lediglich ein angenehmer, leicht malziger und melasseartiger Geruch erkennbar und wird, im Gegensatz zu mineralischem Dünger, nicht als ätzend oder chemisch wahrgenommen.



KEINE BEDENKLICHEN BESTANDTEILE

tierischer Herkunft (Hornspäne aus Übersee, Schlachtabfälle aus Massentierhaltung etc.) oder Spuren von an Tiere verabreichten Medikamenten wie Antibiotika u.ä.

Wir gehen neue Wege

Geben wir den Pflanzen nur so viel, wie sie sich selbst auch nehmen würden!



Rasenflächen

Neuanlagen

150 bis 250g/m² - abhängig von der Bodenqualität - beim Legen von Rollrasen oder Einsäen, noch besser ca. 10-14 Tage vorher, leicht in den Boden einarbeiten.

Erhaltungsdüngung

200g/m² ein- bis zweimal zwischen März und Ende Oktober gleichmäßig auf die Rasenoberfläche aufbringen und wenn möglich einwässern.

Problemstellen

Eine einmalige Düngung mit bis zu 350g/m² beschleunigt ein Erholen des Rasens.



Blumenanlagen

Neusetzung oder Umtopfen

1 kg VEGANOSOL pro 100 Liter Substrat (Erde) gleichmäßig einmischen, idealerweise 10 - 14 Tage vor der Pflanzung.

Eine Düngung kann aber auch direkt in das Pflanzloch vorgenommen werden, wobei ein Kaffeelöffel voll ausreichend ist.

Nachdüngung

Ca. 1 bis 2 Handvoll je Laufmeter gleichmäßig aufbringen und leicht in die Erde einarbeiten. Bei Topfpflanzen pro 1 Liter Erde max. 1 Esslöffel VEGANOSOL hinzugeben. Ein Einwässern ist dabei nicht nötig, aber vorteilhaft.



Sträucher und Bäume

Ziergehölze und Sträucher

Ca. 100 bis 150 g/m² zu Vegetationsbeginn im Frühjahr im Bereich der Pflanze gleichmäßig verteilen. Wenn die Oberfläche locker ist, kann VEGANOSOL auch leicht in den Boden eingearbeitet werden. Ansonsten an der Oberfläche aufbringen. Ein leichtes Einwässern beschleunigt die Wirkung.

Bäume

Je nach Größe und Bewuchsdichte der Bäume ein paar Handvoll VEGANOSOL (bis max. 250 g/m²) rundherum aufbringen und idealerweise leicht einwässern.

Wir gehen neue Wege

Geben wir den Pflanzen nur so viel, wie sie sich selbst auch nehmen würden!



Gemüse und Salat

Vor dem Anbau oder Setzen

100 bis 150g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffbedarf - gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilen und leicht einarbeiten. Perfekt wäre es 10-14 Tage davor, um bei Setzung oder Anbau bereits eine Bodenwirkung zu haben.

Nachdüngung

100 bis 150 g/m² aufbringen, wenn zuvor noch keine Düngung erfolgt ist. Sollte zuvor bereits gedüngt worden sein, sind 50 bis 100g/m² ausreichend. Die Aufwandmenge hängt stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.



Obstgehölze

Obsttragendes Gehölz

Ca. 100 bis 150 g/m² zu Vegetationsbeginn im Bereich der Pflanze gleichmäßig aufbringen. Falls der Boden locker ist, kann VEGANOSOL auch eingearbeitet werden. Ein leichtes Einwässern beschleunigt die Wirkung.

Obstbäume

Je nach Größe ein paar Handvoll (bis max. circa 250 g/m²) rund um den Baum aufbringen und eventuell einwässern bzw. die Aufbringung vor zu erwartenden Niederschlägen planen. Auch kann das Granulat wiederum in den Boden eingearbeitet werden.



Bodendeckendes Obst

Vor dem Anbau oder Setzen

100 bis 150g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffbedarf - gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilen und leicht einarbeiten. Perfekt wäre es bereits 10-14 Tage davor, um bei Setzung oder Anbau bereits eine Bodenwirkung zu haben.

Nachdüngung

100 bis 150 g/m² aufbringen, wenn zuvor noch keine Düngung erfolgt ist. Sollte zuvor bereits gedüngt worden sein, sind 50 bis 100g/m² ausreichend. Die Aufwandmenge hängt natürlich stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.

Wir gehen neue Wege

PRODUKTDATENBLATT - Organischer Volldünger

Ausgangsstoff: Trockenschlempe (DDGS-Getreide) mit Restmelasse, PNC, CSL in unterschiedlichen Konzentrationen

Produktbeschreibung

Trockenschlempe: Nebenerzeugnis, das bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische bestehend aus den Komponenten Weizen, Mais, Triticale, Gerste bzw. andere zuckerhaltige Stoffe anfällt und das durch Trocknen der gesamten Reststoffe gewonnen wird. Enthält Hefebiomasse.

Restmelasse: im Zuge der Melasseentzuckerung wird Melasse in einem physikalischen Verfahren in Fraktionen getrennt. Restmelasse stellt die zuckerarme Fraktion dar.

PNC (Potato-Nitrogen-Concentrate): stickstoffreiches Nebenprodukt der Kartoffelstärkerzeugung.

CSL (Corn Steep Liquor): Nebenerzeugnis, das bei der Gewinnung von Maisstärke als mineralstoffreiche Suspension anfällt.

Normwerte

| | |
|---|---------|
| Organische Substanz bez. auf TS | 90% |
| Gesamt-N | 5,5% |
| Gesamtposphor(P ₂ O ₅ gesamt) | 2,5% |
| Kaliumoxid (K ₂ O gesamt) | 1,5% |
| Schüttgewicht | 550 g/l |
| Wassergehalt | 12% |
| Rohasche | 6% |
| Calciumoxid (CaO) | 0,15% |
| Magnesiumoxid(MgO) | 0,6% |
| Natriumoxid(NaO) | 1% |
| Chloridfrei | < 0,5% |

Die Analysenwerte unterliegen natürlichen Schwankungen und sind somit lediglich als Richtwerte anzusehen

Unerwünschte Stoffe im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle

Die Einhaltung der anwendbaren Grenzwerte gem. DüngemittelVO 2004 idgF wird in definierten Abständen kontrolliert.

Angaben zu Lagerung und Transport

Kühl und trocken lagern; Lieferform: granuliert

Einsatzgebiet und Verwendung

Anwendung in der Landwirtschaft sowie im Gemüse-, Obst- und Gartenbau. Zugelassen für den Biolandbau.

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim BMLFWU zu berücksichtigen

Sicherheitshinweise

Veganosol ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und erfordert beim Umschlag und Transport keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen, jedoch besteht die Möglichkeit von Staubexplosionen. Zolltarifnummer: 3101 00 00

Der Artikel entspricht der DüngemittelVO 2004, BGBl. II Nr. 100/04 idgF.

Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

www.veganosol.com

Wir gehen neue Wege





Foto: Adobe Stock/Stefan Körber

VEGANOFLUID - die stärkende Kraft von Betain!

Zellen als Bausteine des Lebens!

Alles Leben auf der Erde basiert auf Zellen, der kleinsten lebenden Einheiten. Sind die einzelnen Zellen und deren Verbund gesund, so ist mit Sicherheit auch der ganze Organismus an sich gesund.

Egal ob Mensch, Tier oder Pflanze: Das Wohlbefinden und die Gesundheit hängen von den einzelnen Zellen ab. Werden diese durch verschiedenste Einflüsse gestört, kommt es in den diversen Organismen unweigerlich zu Veränderungen, meist negativer Art.

Wie andere Lebewesen reagieren auch Pflanzen sehr intensiv auf Stress, sei er bedingt durch manuelles Eingreifen (mähen, schneiden) sowie durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte). Gelingt es uns, für solche Fälle die einzelnen Zellen zu stärken, werden diese Einflüsse weniger bis gar keine Auswirkungen mit sich bringen.

Betain als Osmoseregulator für die Zellen!

Betain als wichtiger Bestandteil von **VEGANOFLUID** unterstützt die Zellen, damit sie im Inneren stets den optimalen osmotischen Druck, selbst bei widrigen Einflüssen, aufrecht halten und damit optimal funktionieren und für gesundes Leben sorgen können.

VEGANOFLUID und Pflanzengesundheit:



KLEINMOLEKULARE STRUKTUREN

von Betain ermöglichen es, dass es zusammen mit den anderen Wirkstoffen von **VEGANOFLUID** sehr rasch in die Pflanzenzellen aufgenommen wird.



WERTVOLLE NATÜRLICHE AMINOSÄUREN

als essentieller Bestandteil von **VEGANOFLUID** kräftigen die Pflanze und regen deren Widerstandsfähigkeit und Selbstheilungskräfte an.



VEGANOFLUID ALS SPRÜHAPPLIKATION

wird binnen 48 Stunden über das Blatt aufgenommen und entfaltet seine Wirkung innerhalb der Zellen.



VEGANOFLUID IM GIESSWASSER

wird gleichmäßig über das Wurzelsystem aufgenommen und stärkt die Pflanze von unten.



VEGANOFLUID FÜR ZIMMERPFLANZEN

ist völlig bedenkenlos, da es zu 100% biologisch, vegan und nicht geruchsintensiv ist.

Wir gehen neue Wege



PRODUKTDATENBLATT VEGANOFLUID - Organischer Flüssigdünger

Ausgangsstoff: teilentzuckerte Rübenmelasse mit Dünnschlempe

Produktbeschreibung

Eine Mischung der Nebenerzeugnisse, die bei der Herstellung von Zucker durch Ionenausschluss und bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische (Weizen, Mais, Triticale, Gerste) gewonnen werden.

Aussehen: dunkelbraunes, flüssiges Produkt

Geruch: arteigen, frei von Fremdgeruch

Herstellungsprozess

Teilentzuckerte Rübenmelasse: Zuckerrübenmelasse wird mit Kondensat (Wasser) verdünnt und durch Filtration und chromatographische Auftrennung der verdünnten Melasse die Betain-Fraktion gewonnen. Aufkonzentration des Betains erfolgt mittels Erhitzung und Verdampfung.

Dünnschlempe (Syrup): Die gemahlene Getreidekörner werden einem thermischen und enzymatischen Stärkeaufschluss unterworfen. Im anschließenden Fermentationsprozess wird durch Hefe der freigesetzte Zucker in Alkohol umgewandelt. Der Alkohol der reifen Maische wird nun durch Destillation entfernt und die zurückbleibende Schlempe wird zentrifugiert.

Zusammensetzung

| | |
|---|---------|
| Trockensubstanz | 48,4 % |
| Org. Substanz bez. TS | 89,0 % |
| Gesamt-N | 5,1 % |
| Gesamtphosphor (P ₂ O ₅ gesamt) | 0,2 % |
| Kaliumoxid (K ₂ O gesamt) | 0,7 % |
| Calciumoxid (CaO) | < 0,1 % |
| Magnesiumoxid (MgO) | 0,05 % |
| Natriumoxid (Na ₂ O) | 0,7 % |
| ph-Wert | 8,9 |

Die angegebenen Werte sind unverbindliche Richtwerte und unterliegen rohstoffbedingten Schwankungen.

Unerwünschte Stoffe im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle

Die Einhaltung der anwendbaren Grenzwerte gem. DüngemittelVO 2004 idgF wird in definierten Abständen kontrolliert.

Angaben zu Verpackung, Haltbarkeit und Lagerung

1 Liter, 5 Liter, 20 Liter, IBC 1.000 Liter

Kühl und trocken lagern, vor Frosteinwirkung schützen. Getrennt von Nahrungs-, Futtermitteln und Getränken lagern. Für Kinder, Haustiere und Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Einsatzgebiet und Verwendung

Blattdüngung ist eine Ergänzung zu herkömmlichen Düngemaßnahmen und versorgt Pflanzen vor allem mit organischem Stickstoff aus pflanzlichen Ausgangsmaterialien.

Eine Anwendung bei einsetzender Trockenheit und Hitze trägt dazu bei, Transpirationsverluste (Wasserverluste) aus dem Blatt zu verringern.

Sicherheitshinweise

Bei der Manipulation ist auf gute Belüftung zu achten, um Aerosole zu vermeiden. Es wird empfohlen Schutzbrille, Staubmaske sowie Handschuhe zu tragen. Im Falle eines Haut- oder Augenkontaktes ist eine Spülung mit Wasser ausreichend. Zolltarifnummer: 2309 90 96 90

Der Artikel entspricht der DüngemittelVO 2004, BGBl. II Nr. 100/2004 idgF.

Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen weiters, die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

www.veganosol.com

Wir gehen neue Wege

Wir gehen neue Wege





Foto: Adobe stock/powell83

V²-VITAL VEGAN - steigert Ihre Ernteerträge!

Erwarten Sie ruhig mehr!

V²- VITAL VEGAN ist speziell für die Blattdüngung entwickelt worden und kann mit herkömmlicher Spritztechnik, aber auch als Gießwasser ausgebracht werden. Dabei kann es sowohl alleine als auch in Kombination mit anderen Produkten verwendet werden. Dabei stets auf die jeweiligen produktspezifischen Anweisungen achten und idealerweise vor Anwendung Probeflächen anlegen.

Als rein pflanzlicher organischer Blatt- und Spurenelementdünger ist V²- VITAL VEGAN gleichzeitig auch reich an **wertvollen natürlichen Aminosäuren**.

Aufgrund seines Ausgangsprodukts (Vinasse und Dickschlempe) eignet sich V²-VITAL VEGAN besonders, wenn eine Haftwirkung an Pflanzenoberflächen gewünscht wird. Dabei kann es auch mit anderen organischen Flüssigdüngern gemischt werden. Eine besondere Wirkung zur Ertragserhöhung bzw. Kräftigung von gestressten Kulturen zeigt V²-VITAL VEGAN in Kombination mit den Wirk- und Inhaltsstoffen von VEGANOFLUID, weil beide Komponenten sehr rasch über das Blatt aufgenommen werden.

V²-VITAL VEGAN für bessere Erträge:

- 
ORGANISCHER STICKSTOFF UND KALIUM
 - anstelle von synthetisch hergestellten - lassen Pflanzen optimal gedeihen, ohne dass die Umwelt geschädigt wird.
- 
HOCHWERTIGE SPURENELEMENTE
 sorgen für zusätzlichen Pflanzenwuchs und Gesundheit.
- 
EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNISS
 mit Wasser pro ha ca. 5-10 Liter im Verhältnis 1:40;
 oder pro ha ca. 5-10 Liter V²-VITAL VEGAN mit
 15-20 Liter VEGANOFLUID in 400-1000 Liter Wasser.
- 
PERFEKTE MISCHBARKEIT
 mit VEGANOFLUID oder mit allen gängigen
 Fungiziden, Herbiziden und Wachstumsreglern.
- 
ERHÖHTE UND RASCHERE AUFNAHME
 anderer Flüssigdünger sowie von Pflanzenschutzmitteln
 durch direktes Eindringen über das Blatt.

Wir gehen neue Wege





V² - Vital Vegan

Organischer Flüssig- und Spurenelementdünger
mit Oberflächenhaftwirkung

Version 01, 09.04.2017

PRODUKTDATENBLATT - organischer Blattdünger

Ausgangsstoff: Vinasse und Düngerschlempe

Produktbeschreibung

Vinasse:

Enthält die eingedickten Reststoffe der alkoholischen Fermentation aus der Zuckergewinnung (min. 90%) und Mais (max. 10%) und als weiteren Inhaltsstoff die abgetötete Hefezellenmasse (Saccharomyces Cerevisiae). Aussehen: Dickflüssige, dunkelbraune, zur Sedimentation neigende Flüssigkeit.

Dickschlempe:

Nebenerzeugnis, das bei der Alkoholgewinnung durch Destillation aus Maische, bestehend aus den Komponenten Weizen, Mais, Triticale, Gerste bzw. anderer zuckerhaltiger Stoffe anfällt und durch Separation der ungelösten Feststoffe gewonnen wird. Enthält Hefebiomasse.

Zusammensetzung:

| | |
|---|--------|
| Trockensubstanz | 49,2 % |
| Org. Substanz bez. TS | 70,3 % |
| Gesamt-N | 7,2 % |
| Gesamtphosphor (P ₂ O ₅ gesamt) | 1,13 % |
| Kaliumoxid (K ₂ O gesamt) | 7,51 % |
| Calciumoxid (CaO) | 0,14 % |
| Magnesiumoxid (MgO) | 0,6 % |
| Natriumoxid (Na ₂ O) | 1,12 % |
| Wasserlösliches Chlorid | 0,72 % |

Alle angegebenen Werte sind unverbindliche Richtwerte und unterliegen rohstoffbedingten Schwankungen.

Angaben zur Haltbarkeit

MHD: 24 Monate

Einsatzgebiet und Verwendung

Anwendung in der Landwirtschaft sowie im Gemüse, Obst- und Gartenbau.

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim BMLFUW zu berücksichtigen.

Sicherheitshinweise

Vinasse und Düngerschlempe sind nicht toxisch, biologisch abbaubar und erfordern beim Umschlag und Transport keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen.

Zolltarifnummer: 2308 00 90

Der Artikel entspricht der Düngemittel VO 2004, BGBl. II Nr. 100/2004 idgF. Sämtliche Angaben und Hinweise basieren auf unseren Untersuchungen und sind als allgemeine Empfehlungen und Anregungen zu verstehen. Wir empfehlen die Eignung unserer Produkte durch eigene Versuche zu prüfen.

Vertrieb

Veganosol GmbH., Gewerbering 14, 84359 Simbach/Inn

www.veganosol.com

12

Wir gehen neue Wege

Wir gehen neue Wege





Unsere Zertifizierungen

Österreich: InfoXgen

VEGANOSOL:

Betriebsmitteldatenbank für die biologische Landwirtschaft in Österreich

 BIO AUSTRIA: Genehmigung vor Zukauf!
VO (EG) 834/2007 idgF



VEGANOFLUID:

Betriebsmitteldatenbank für die biologische Landwirtschaft in Österreich

Das Produkt wurde auf Basis folgender Verordnungen / Richtlinien geprüft:

 BIO AUSTRIA: Nur für Gemüse, Genehmigung vor Zukauf!
VO (EG) 834/2007 idgF

Deutschland: FiBL

VEGANOSOL und VEGANOFLUID:

Betriebsmittelliste Deutschland resp. FiBL-Liste Öko Verarbeitung:

-  Demeter Deutschland
-  Demeter International
-  Ecovin Deutschland
-  Gäa Deutschland
-  Naturland Deutschland

FiBL

Impressum:

© 2019 Veganosol GmbH, Gewerbering 14, D-84359 Simbach/Inn (Mag. Harald Stückler)

Photo Credits: wie angegeben; Titelblatt: Harald Stückler (3), shutterstock/Africa Studio (1),

Fußzeile: Adobe Stock/Artsem Martysiuk



Gedruckt auf naturweißem Umweltpapier: ohne optische
Aufheller aus total chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt

www.veganosol.com

